



Januar 2022

Bewusst

Wenn oder falls ich als Alte von Online nach Offline gehe, begeben mich nach ganz Alt. Aber noch erinnere ich das stolz-erregende Gefühl, wenn der ausgestellte, leichte Rock beim Tanzen gegen die Beine schwang.

Wegen meines Alters werde ich zur Risikogruppe gerechnet. Ich trainiere mein Gedächtnis, lese die Tageszeitung, besonders das Feuilleton, denke über das Gelesene nach, bevor ich es vergesse, kann mit all den Informationen bewusst nichts verändern.

Stochere ich deshalb im Nebel?

Nein!, ich stehe im Regen, lasse die Tropfen an mir herunterrinnen, beobachte einen an der Tülle meiner Teekanne, ihr Weiß, ihre vollendete Tropfenform, kranichgleich, und lebe meine Zeit.

Die Zeit des Teilens – ich teile zuerst mit den gefiederten Freund:Innen, danach mit Wild und Fischen. Dann folgt das eingeschränkte Teilen unter allen, später kannibalistisch der Leichen.

Gleichzeitig vermerke ich das Ausbluten unserer Selbst, zuerst der Schwachen, danach der Empathischen und Alten, dann bleiben nur noch zwei übrig, Bezos und Musk.

In der Schöpfung

In der Schöpfung ist einiges durcheinander geraten; aber es gibt sie noch, die wunderbaren Dinge, als da sind barocke Musik, Kentauren und die Nacht.

Wer wollte das bezweifeln?